



# ZWISCHENBERICHT

der Pentixapharm Holding AG\* für das  
Rumpfgeschäftsjahr vom 18. März bis zum 30. September 2024



\*Der nachfolgende Zwischenbericht beinhaltet die konsolidierten Zahlen der Pentixapharm Holding AG (Konzernzahlen) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 18. März bis zum 30. September 2024. Die Werte für die Pentixapharm AG und die Myelo Therapeutics GmbH sind noch nicht enthalten, da die Eintragung der Abspaltung erst am 2. Oktober 2024 ins Handelsregister und somit nicht mehr im 3. Quartal 2024 erfolgte.

# A. ZWISCHENLAGEBERICHT

## A.1 ERTRAGSLAGE

Im Zeitraum vom 18. März 2024 bis zum 30. September 2024 betrug der Verlust der Pentixapharm Holding AG 49 Tsd. €.

Im Berichtszeitraum wurden keine Umsätze realisiert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 49 Tsd. € enthalten im Wesentlichen Gebühren und Abgaben in Verbindung mit der Gründung der Gesellschaft, mit dem Erwerb von Finanzanlagen sowie mit der zum 2. Oktober 2024 erfolgten Abspaltung aus der Eckert & Ziegler SE.

## A.2 VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

### Finanzanlagen

Zum 29. April 2024 hat die Gesellschaft, 100.000 Aktien der Pentixapharm AG (0,46% des Grundkapitals) von der ELSA 2 Beteiligungen GmbH für 470 Tsd. € erworben.

### Kurzfristige Schulden

Aus dem Erwerb der Aktien der ELSA 2 Beteiligungen GmbH ergibt sich eine Verbindlichkeit gegenüber dem Altaktionär in Höhe von 481 Tsd. €, unter Berücksichtigung einer Aufwands- und Transaktionspauschale in Höhe von 11 Tsd. €. Der Kaufpreis wird nicht verzinst und ist spätestens zur Zahlung fällig, sobald die PTX erfolgreich eine Kapitalerhöhung platziert hat und ausreichende Liquidität verfügbar ist.

### Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum Abschlussstichtag 30. September 2024 50.000,00 €, eingeteilt in 50.000 auf den Namen lautende Stückaktien, und ist vollständig einbezahlt. Jede Aktie gewährt eine Stimme und ist maßgebend für den Anteil am Gewinn.

In der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 26. Juni 2024 wurden Beschlüsse zu nachfolgenden Punkten gefasst:

- Abspaltungskapitalerhöhung
- Barkapitalerhöhung I
- Barkapitalerhöhung II
- Genehmigtes Kapital
- Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder Genussrechte
- Ermächtigung zum Erwerb und zur Veräußerung eigener Aktien

Bezüglich einer detaillierten Darstellung der Beschlüsse zu den o. a. Punkten verweisen wir auf den Zwischenabschluss der Pentixapharm Holding AG zum 30. Juni 2024, welcher auf der Webseite der Gesellschaft unter [www.pentixapharm.com/investors/reports](http://www.pentixapharm.com/investors/reports) abrufbar ist.

Im Berichtszeitraum wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

### Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen oder Genussrechte

Mit Beschluss vom 27. Juni 2024 hat der Aufsichtsrat der Beschlussvorlage des Vorstands zugestimmt von dieser Ermächtigung durch Begehung einer 4,0% Unternehmenswandelanleihe 2024/2027 („WSV 2024/2027“) im gesamten Nennbetrag von 18.500.000,00 € Gebrauch zu machen.

Mit Zeichnungsvertrag vom 30. August 2024 wurde eine Wandelanleihe in Höhe von 18.500.000,00 € zwischen der Eckert & Ziegler SE als Zeichnerin und der Pentixapharm Holding AG als Emittentin begeben. Die (37) Schuldverschreibungen werden erst an die Eckert & Ziegler SE geliefert, wenn die Pentixapharm Holding AG die Zahlungsbeträge gegenüber der Eckert & Ziegler SE fällig gestellt hat und die Zahlung erfolgt ist. Bis zur Aufstellung dieses Berichts wurden noch keine Zahlungsbeträge fällig gestellt und dementsprechend keine Schuldverschreibungen an die Eckert & Ziegler SE geliefert.

Die wesentlichen Anleihebedingungen sind wie folgt zusammengefasst:

- Die von der PTX („Emittentin“), begebenen Schuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von 18.500.000,00 € sind eingeteilt in 37 unter sich gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils 500.000,00 €.
- Die Schuldverschreibungen werden ab dem Ausgabetag mit jährlich 4,0 % auf ihren ausstehenden voll eingezahlten Nennbetrag verzinst. Die Zinsen sind jährlich nachträglich am 31. Dezember eines jeden Jahres zahlbar. Die erste Zinszahlung ist am 31. Dezember 2024. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden, oder, falls das Wandlungsrecht ausgeübt wurde, mit Beginn des jeweiligen Ausübungstages.
- Die Schuldverschreibungen werden am 31. Dezember 2027 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich auf den Nennbetrag bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft worden sind.
- Wandlungsrecht: Die Emittentin gewährt dem Anleihegläubiger das Recht, jederzeit während eines Ausübungszeitraums jede voll eingezahlte Schuldverschreibung ganz, nicht jedoch teilweise, in auf den Namen lautende Stammaktien der Emittentin mit einem zum Ausgabetag auf eine Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals der Emittentin von 1,00 € („Aktie“) zu wandeln („Wandlungsrecht“). Der Wandlungspreis je Aktie („Wandlungspreis“) beträgt 4,70 €. Das Wandlungsverhältnis („Wandlungsverhältnis“) errechnet sich durch Division des Nennbetrags einer Schuldverschreibung durch den am Ausübungstag geltenden Wandlungspreis. Das Wandlungsrecht kann durch einen Anleihegläubiger jeweils in den ersten zwei Wochen eines Kalenderjahrquartals ausgeübt werden.

Die Abspaltungskapitalerhöhung (20.895.477 Aktien) sowie eine Barkapitalerhöhung (3.900.000 Aktien) wurden im Oktober 2024 in das Handelsregister eingetragen. (siehe auch: „Ereignisse nach dem Bilanzstichtag“).

### A.3 AUSBLICK

Durch die Einbeziehung der Pentixapharm AG und der Myelo Therapeutics GmbH in den Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG ab dem 2. Oktober 2024 werden sich die Verluste im 4. Quartal 2024 deutlich erhöhen. Für den Konzernjahresabschluss 2024 der Pentixapharm Holding AG rechnet der Vorstand mit einem Verlust von rund –8 Mio. €.

### A.4 WEITERE ANGABEN

#### Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum 30. September 2024 keine Mitarbeiter.

#### Vorstand

- Dr. Andreas Eckert (ab 27. Oktober 2024)
- Dr. Hakim Bouterfa (bis 27. Oktober 2024)
- Anna Katherina Steeger (bis 3. Mai 2024)

#### Aufsichtsrat

- Dr. Andreas Eckert, Kaufmann, Aufsichtsratsvorsitzender (bis 27. Oktober 2024) – In anderen Kontrollgremien: Vorsitzender des Aufsichtsrats der Eckert & Ziegler SE, Berlin sowie der Pentixapharm AG, Würzburg
- Frank Perschmann, Kaufmann, Aufsichtsratsvorsitzender (seit 27. Oktober 2024)
- Dr. Harald Hasselmann, Kaufmann, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender – In anderen Kontrollgremien: Mitglied des Aufsichtsrats der Pentixapharm AG, Würzburg
- Jens Giltsch, Kaufmann
- Prof. Dr. Marcus Quinkler, Endokrinologe
- Paola Eckert-Palvarini, Physikerin, (bis 27. Oktober 2024) – In anderen Kontrollgremien: Mitglied des Aufsichtsrats der Eckert & Ziegler SE, Berlin; Mitglied des Beirats von Dual Fluid Energy Inc., Vancouver
- Dr. Hakim Bouterfa (ab 27. Oktober 2024)
- Prof. Dr. Ken Herrmann, Nuklearmediziner, (ab 28. Oktober 2024)

# B. ZWISCHENABSCHLUSS

## B.1 GESAMTERGEBNISRECHNUNG

### GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 18. MÄRZ BIS 30. SEPTEMBER 2024

in Tsd. €

Sonstige betriebliche Aufwendungen	-49
<b>Ergebnis nach Steuern/Gesamtergebnis</b>	<b>-49</b>

### GESAMTERGEBNISRECHNUNG VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2024

in Tsd. €

Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25
<b>Ergebnis nach Steuern/Gesamtergebnis</b>	<b>-25</b>

## B.2 BILANZ

### Aktiva

#### BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in Tsd. €	30.09.2024	18.03.2024
Finanzanlagen	470	0
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>470</b>	<b>0</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4	50
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	14	0
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>18</b>	<b>50</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>488</b>	<b>50</b>

### Passiva

#### BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2024

in Tsd. €	30.09.2024	18.03.2024
Gezeichnetes Kapital	50	50
Ergebnis	-49	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>1</b>	<b>50</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	481	0
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>487</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>488</b>	<b>50</b>

**KAPITALFLUSSRECHNUNG 18. MÄRZ BIS 30. SEPTEMBER 2024**

in Tsd. €	<b>30.09.2024</b>
Ergebnis nach Steuern	-49
Erhöhung der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten die nicht der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	11
Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6
Erhöhung der Übrigen kurzfristigen Vermögenswerte	-14
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-46</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>
Abnahme des Finanzmittelbestandes	-46
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	50
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4</b>

**B.3 EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

**EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG 18. MÄRZ BIS 30. SEPTEMBER 2024**

	<b>Stammaktien</b>		<b>Ergebnis</b> in Tsd. €	<b>Eigenkapital</b> in Tsd. €
	<b>Anzahl</b> in Stück	<b>Nominalwert in</b> in Tsd. €		
Stand 18. März 2024	50.000	50	0	50
Gesamtergebnis 18. März bis 30. September			-49	-49
<b>Stand 30. September 2024</b>	<b>50.000</b>	<b>50</b>	<b>-49</b>	<b>1</b>

## B.4 ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS

### Allgemeine Informationen

Die Pentixapharm Holding AG (PTX) mit Sitz in Berlin ist im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin Charlottenburg unter der Nummer HRB 262201 eingetragen. Die Gesellschaft wurde mit notariellem Vertrag vom 15. Februar 2024 von der Eckert & Ziegler Stahlen- und Medizintechnik AG, Berlin (heute firmierend unter Eckert & Ziegler SE) gegründet. Die Einzahlung des Grundkapitals erfolgte am 18. März 2024, die Eintragung in das Handelsregister am 25. März 2024. Die Eröffnungsbilanz der PTX wurde auf den 18. März 2024 erstellt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Tätigkeit einer geschäftsleitenden Holding, insbesondere der Erwerb, die Veräußerung, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Unternehmen, die insbesondere (jedoch nicht beschränkt auf diese Bereiche) in der Forschung und Entwicklung, einschließlich der Durchführung präklinischer und klinischer Studien, der Herstellung, dem Inverkehrbringen und Vertrieb von Arzneimitteln, insbesondere von Radiopharmaka tätig sind, sowie die Beratung von Unternehmen und die Übernahme sonstiger betriebswirtschaftlicher Aufgaben für Unternehmen.

Die Eckert & Ziegler SE, Berlin hielt zum 30. September 2024 sämtliche Aktien der Gesellschaft. Die Pentixapharm Holding AG wird in den Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler SE zum 30. September 2024 einbezogen.

Der Vorstand der Eckert & Ziegler SE, Berlin hat am 20. Oktober 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, sämtliche von ihr an der Pentixapharm AG gehaltenen Aktien, d. h. ihre sämtlichen 21.600.000 Aktien von insgesamt 21.700.000 Aktien der Pentixapharm AG, im Wege der Abspaltung zur Aufnahme nach dem Umwandlungsgesetz (UmwG) auf ihre im Februar 2024 gegründete Tochtergesellschaft Pentixapharm Holding AG zu übertragen. Die Pentixapharm Holding AG soll wiederum börsennotierte Obergesellschaft des zukünftigen Pentixapharm Holding AG-Konzerns werden. Am 26. Juni 2024 haben sowohl die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE als auch der PTX dem am 3. Mai 2024 zu den jeweiligen Handelsregistern der Gesellschaften eingereichten Entwurf des Abspaltungs- und Übernahmevertrags zugestimmt.

### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss der Pentixapharm Holding AG zum 30. September 2024 wurde in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PTX zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

Der Abschluss ist in Euro aufgestellt, der die Berichtswährung der Gesellschaft darstellt. Alle Beträge werden in Tausend Euro (Tsd. €) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach der Fristigkeit. Als kurzfristig werden Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen, wenn sie innerhalb eines Jahres oder innerhalb eines Geschäftszyklus fällig werden.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Den Annahmen und Schätzungen liegen Prämissen zugrunde, die auf den jeweils aktuell verfügbaren Kenntnissen basieren. Durch von den Annahmen abweichende Entwicklungen dieser Prämissen können die sich einstellenden Beträge von den ursprünglich erwarteten Schätzungen unterscheiden. Schätzungen und zu Grunde liegende Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden prospektiv erfasst.

Die PTX weist zum 30. September 2024 neben ihrem Kapital lediglich Finanzinstrumente in Form von Finanzanlagen, Liquide Mitteln (finanzielle Vermögenswerte), Übrige kurzfristige Vermögenswerte sowie finanzielle Verbindlichkeiten aus.

Bei den finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um die im Berichtszeitraum erworbene Beteiligung an der Pentixapharm AG sowie um Guthaben bei Kreditinstituten. Für diese finanzielle Vermögenswerte erfolgt eine Klassifizierung in die Bewertungskategorie „zu fortgeführten Anschaffungskosten“ (AC). Unter der Kategorie „zu fortgeführten Anschaffungskosten“ werden alle finanziellen Vermögenswerte zusammengefasst, deren Geschäftsmodell mit der Zielsetzung verknüpft ist, die vertraglich vereinbarten Zahlungsströme zu vereinnahmen (Geschäftsmodell „Halten“). Ebenso müssen die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts so ausgestaltet sein, dass es zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen kommt, die allein Zins und Tilgung darstellen. Zu fortgeführten Anschaffungskosten klassifizierte Finanzinstrumente werden im Zugangszeitpunkt zum beizulegenden Zeitwert unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Die Folgebewertung wird ebenfalls nach der Effektivzinsmethode und unter der Berücksichtigung von Wertminderungen und Rückzahlungen bewertet. Zinserträge, Fremdwährungsgewinne und -verluste sowie Wertminderungsaufwendungen werden im Gewinn und Verlust erfasst.

Die Klassifizierung der finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt in den Kategorien „zu fortgeführten Anschaffungskosten“ (AC). Es handelt sich neben Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausschließlich um Verbindlichkeiten aus dem Erwerb der Anteile an der Pentixapharm AG.

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten wurden nach deren erstmaligen Ansatz nicht umklassifiziert. Ein marktüblicher Kauf oder Verkauf von finanziellen Vermögenswerten ist entweder zum Handelstag oder zum Erfüllungstag anzusetzen oder auszubuchen. PTX wendet die Methode der Bilanzierung zum Handelstag an. Ein finanzieller Vermögenswert wird ausgebucht, wenn seine vertraglichen Rechte auf den Bezug von Cashflows aus dem finanziellen Vermögenswert auslaufen, er seine Rechte auf den Bezug von vertraglichen Cashflows in einer Transaktion überträgt oder im Wesentlichen alle mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswerts verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden. PTX bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die vertraglichen Verpflichtungen erfüllt, aufgehoben oder erloschen sind. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden nur dann saldiert und ihr Nettobetrag in der Bilanz ausgewiesen, wenn ein Rechtsanspruch darauf besteht und beabsichtigt wird, den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung des betreffenden Vermögenswertes die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

### Konsolidierungskreis

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2024 beinhaltet ausschließlich die Pentixapharm Holding AG.

Mit der am 2. Oktober 2024 erfolgten Eintragung in das Handelsregister wurde die Abspaltung der Pentixapharm AG von der Eckert & Ziegler SE auf die Pentixapharm Holding AG rechtlich wirksam. Ab diesem Zeitpunkt werden die Pentixapharm AG und die Myelo Therapeutics GmbH in den (zukünftigen) Konzernabschluss der Pentixapharm Holding AG einbezogen.

### Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Nach IAS 24 sind Transaktionen mit Personen oder Unternehmen, die die Pentixapharm Holding AG beherrschen oder von ihr beherrscht werden, anzugeben. Einzelheiten zu Transaktionen zwischen der Gesellschaft und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen sind nachfolgend angegeben. Transaktionen der Pentixapharm Holding AG mit nahestehenden Personen und Unternehmen werden zu Bedingungen wie unter fremden Dritten abgewickelt.

Neben Vorstand und Mitglieder des Aufsichtsrats gelten als sonstige wesentliche nahestehenden Personen und Unternehmen für das laufende Geschäftsjahr:

- Die Eckert & Ziegler SE sowie alle ihre direkten und indirekten Tochtergesellschaften.

- Die Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH, die 31,1% der Aktien der Eckert & Ziegler SE hält, welche 100% der Aktien der Pentixapharm AG mittelbar und unmittelbar hält und deren Hauptgesellschafter, Dr. Andreas Eckert, Aufsichtsratsvorsitzender der Eckert & Ziegler SE sowie der Pentixapharm Holding AG ist. Die PTX betrachtet Herrn Dr. Eckert als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er in der Vergangenheit indirekt über eine Präsensmehrheit auf den Hauptversammlungen der Eckert & Ziegler SE verfügte.
- Die ELSA 2 Beteiligungen, die eine 100%-ige Tochter der Eckert Wagniskapital und Frühphasenfinanzierung GmbH ist.

Seit der Gründung der Gesellschaft bis zum 30. September 20224 wurde folgende wesentliche Transaktion mit nahestehenden Personen und Unternehmen vorgenommen:

Mit Kaufvertrag vom 29. April 2024 hat die Pentixapharm Holding AG von der ELSA 2 Beteiligungen GmbH mit Sitz in Berlin (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Berlin – Charlottenburg unter HRB 170874) 100.000 Aktien der Pentixapharm AG (0,46% des Grundkapitals) zum Preis von jeweils 4,70 € pro Aktie erworben, so dass die Eckert & Ziegler SE, welche zuvor 99,54% der Aktien an der Pentixapharm AG hielt, nun die 100%-Kontrolle – unmittelbar und mittelbar – auf die Pentixapharm Gruppe erlangt hat.

Während der Berichtsperiode gab es keine direkten Transaktionen mit der alleinigen Aktionärin.

Die Salden der PTX mit nahestehenden Personen und Unternehmen bezüglich Forderungen und Verbindlichkeiten stellen sich zum 30. September 2024 und zum 18. März 2024 (Eröffnungsbilanz) wie folgt dar:

in Tsd. €	30.09.2024	18.03.2024
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	0	0
Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	481	0

### Zusätzliche Informationen über Finanzinstrumente Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass die Gesellschaft nicht in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen termingerecht begleichen zu können. Ziel und Aufgabe des Liquiditätsmanagements ist die stets ausreichende Bereitstellung von Fremd- und Eigenmitteln. Im Rahmen der Finanzplanung wird eine Liquiditätsvorschau erstellt, aus welcher sich unter anderem zusätzlicher Fremdfinanzierungsbedarf im Voraus erkennen lässt.

Die Gesellschaft generiert ihre finanziellen Mittel grundsätzlich aus Eigenkapitalmaßnahmen. Die Kosten für die Vorbereitung des Börsengangs wurden nahezu ausschließlich von der Gesellschafterin getragen. Für eigene Kosten der Pentixapharm Holding AG reichten die vorhandenen Mittel planmäßig aus. Um einen unvorhergesehenen Liquiditätsengpass auszugleichen, hat die Eckert & Ziegler SE der Pentixapharm PTP eine Kreditlinie mit Rangrücktritt über 200 Tsd. € bis zum 31. Oktober 2024 eingeräumt, welche nicht in Anspruch genommen wurde.

Die Gesellschaft weist zum Stichtag 30. September 2024 im Wesentlichen nur eine Verbindlichkeit aus dem Erwerb der Anteile an der Pentixapharm AG aus. Der Betrag ist erst (spätestens) zur Zahlung fällig, sobald die Pentixapharm Holding AG erfolgreich eine Kapitalerhöhung platziert hat und ausreichende Liquidität verfügbar ist.

#### **Kapitalmanagement**

Die Gesellschaft unterliegt nach aktien- und handelsrechtlichen Vorschriften in Deutschland der Mindestkapitalisierung nach § 92 AktG. Danach muss eine außerordentliche Hauptversammlung einberufen werden, wenn die Summe des handelsrechtlichen Eigenkapitals 50 % des Grundkapitals unterschreitet. Es wurde festgestellt, dass zum Abschlussstichtag des Zwischenabschlusses die Summe des handelsrechtlichen Eigenkapitals das Grundkapital um mehr als 50 % unterschritten hat. Die Gesellschaft hatte diesbezüglich am 8. August 2024 eine Hauptversammlung einberufen und ihre Alleinaktionärin unterrichtet.

In Folge der am 2. Oktober 2024 in das Handelsregister eingetragenen Abspaltungskapitalerhöhung sowie der nachfolgenden Barkapitalerhöhung wurde das Eigenkapital bis zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenabschlusses entsprechend erhöht, so dass die Mindestkapitalisierung nach § 92 AktG wieder gegeben ist.

Die wichtigsten Ziele des Finanzmanagements sind die Sicherung der Liquidität, der Gewährleistung des jederzeitigen Zugangs zum Kapitalmarkt sowie die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der in der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. Juni 2024 beschlossene Abspaltungsbeschluss wurde am 2. Oktober in das Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg (Berlin) eingetragen. Mit der Eintragung in das Handelsregister der Eckert & Ziegler SE und der Pentixapharm Holding AG wurde die Abspaltung der Pentixapharm AG rechtlich wirksam. Sämtliche von der Eckert & Ziegler gehaltenen 20.895.477 Aktien an der Pentixapharm AG sind damit von der Eckert & Ziegler SE auf die Pentixapharm Holding AG rechtlich übergegangen. Als Gegenleistung erhielten die Aktionäre der Eckert & Ziegler SE Aktien der Pentixapharm Holding AG im Zuteilungsverhältnis 1:1.

Außerdem hat die Pentixapharm Holding AG eine Barkapitalerhöhung im Umfang von 3.900.000 Aktien durchgeführt. Im Rahmen eines öffentlichen Angebots in der Bundesrepublik Deutschland sowie einer internationalen Privatplatzierung an institutionelle Investoren sowie interessierte Privatanleger wurden am 1. Oktober 2024 alle 3.900.000 Aktien platziert. Auf Basis des finalen Platzierungspreises von 5,10 € je Aktie beläuft sich das Platzierungsvolumen auf 19,9 Mio. €, die der Pentixapharm als Bruttoerlöse zufließen. Die Eintragung dieser Kapitalerhöhung in das Handelsregister erfolgte am 8. Oktober 2024.

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine weiteren Ereignisse, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Pentixapharm Holding AG hatten.

# C. WEITERE INFORMATIONEN

## C.1 ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 12. November 2024



Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender

## IMPRESSUM

**Pentixapharm Holding AG**  
Robert-Rössle-Straße 10  
13125 Berlin, Deutschland

**Kontakt:**

+49 30 94 89 32 20  
info@pentixapharm.com  
www.pentixapharm.com

**IR-Kontakt:**

Phillip Eckert, Investor Relations  
+49 30 94 89 32 32  
ir@pentixapharm.com

**Gestaltung & Satz**

2dKontor, Apenrade, Dänemark